

# Spitzenkräfte machen Lust auf Arbeit

## Projekt zur Berufserkundung führt Rotary-Mitglieder mit Waldkircher Gymnasiasten zusammen

WALDKIRCH/FREIBURG. Ob Handchirurg, Jurist, Wissenschaftler oder Geschäftsführer – namhafte Experten sind vertreten beim Projekt „Berufsorientierung“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch, in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Freiburg. Innerhalb dieses Projektes kamen bereits zweimal Spitzenkräfte aus unterschiedlichen Berufsrichtungen an die Schule, eine dritte Veranstaltung ist für den Herbst geplant.

Die Partnerschaftliche Beziehung zwischen dem Rotary Club Freiburg und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium entstand vor drei Jahren eher zufällig bei einem Gespräch bei Sick über partnerschaftliche Beziehungen zwischen Unternehmen und Schulen. Bislang gab es nur beim einwöchigen Berufspraktikum (BOGY) die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen. Nun kam das Projekt des Rotary Clubs als Berufsorientierung für die Kursstufe dazu. In einer Themenbefragung unter den Schülern zeigten diese Interesse an den Sparten Medizin, Wirtschaft, Jura und Biologie. Herbert Jochum, bekannt aus der August Fallers KG und als Mitglied des Rotary Clubs verantwortlich für die Organisation der Referenten, machte sich auf die Suche nach den zu diesen Themen passenden Referenten und stieß auf große Bereitschaft. Ein Problem sei nur immer die terminliche Koordination der in Spitzenpositionen tätigen Mitglieder. Aber auch das gelang, und so vertraten mehr als zehn Experten des Rotary Clubs ihre Gebiete am Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Im April dabei waren für die Gruppe Medizin der Handchirurg und Leiter des Zentrums für ambulante Diagnostik und



**Infos aus erster Hand: Gymnasiasten hören Experten aus der Wirtschaft zu, in der Mitte Michael Ganter von Ganter Interior in Kollnau.** FOTO: SCHULE

Chirurgie Freiburg, Dr. Klaus Lowka, und der Zahnmediziner Dr. Martin Heinkele. Die Biologie wurde durch die Professoren Dr. Georg Fuchs und Dr. Michael Müller von der Universität Freiburg vertreten. Für die Berufsrichtung Jura kamen Professor Dr. Hanno Merkt, Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Freiburg, und Dr. Ferdinand Gillmeister, Rechtsanwalt für Strafrecht und Strafprozessrecht in Freiburg. Die letzte Gruppe, Gruppe Wirtschaft, wurde vertreten durch Professor Dr. Viktor Vanberg, Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Freiburg, und Michael Ganter, Geschäftsführer der Ganter GmbH in Waldkirch.

In allen vier Gruppen wurden auf der Fragenbasis der Schüler intensive Gespräche geführt. Dank der authentischen Darstellung der Experten, die auch zeigten, wie viel Spaß ihnen ihr Beruf macht, wurden die einzelnen Berufe und Berufsgrup-

pen für die Jugendlichen lebendig. Am Ende der Veranstaltung präsentierten die Schüler das, was sie in den Gruppen erfahren, diskutiert und gelernt hatten im Plenum.

Aufgrund der positiven Erfahrungen soll die Zusammenarbeit zwischen dem Waldkircher Gymnasium und dem Rotary Club Freiburg fortgesetzt werden. Das nächste Aufeinandertreffen von Rotariern und Schülern soll im Oktober 2011 stattfinden. Die Vorbereitungen der Veranstaltung laufen jetzt schon. Mit Hilfe der Lehrer Katrin Steineck, Marc Fournier, Barbara Thien, Christian Steigmann und den Rotary-Mitgliedern, insbesondere des Präsidenten des Clubs, Rüdiger Dollhopf, und dem Koordinator Herbert Jochum, soll den Schülern erneut die Möglichkeit gegeben werden, Fragen zur Berufswelt aus erster Hand beantwortet zu bekommen.

*Sarah Duscha*